

Peinlich

Autor(en): **G.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485197>

Nutzungsbedingungen

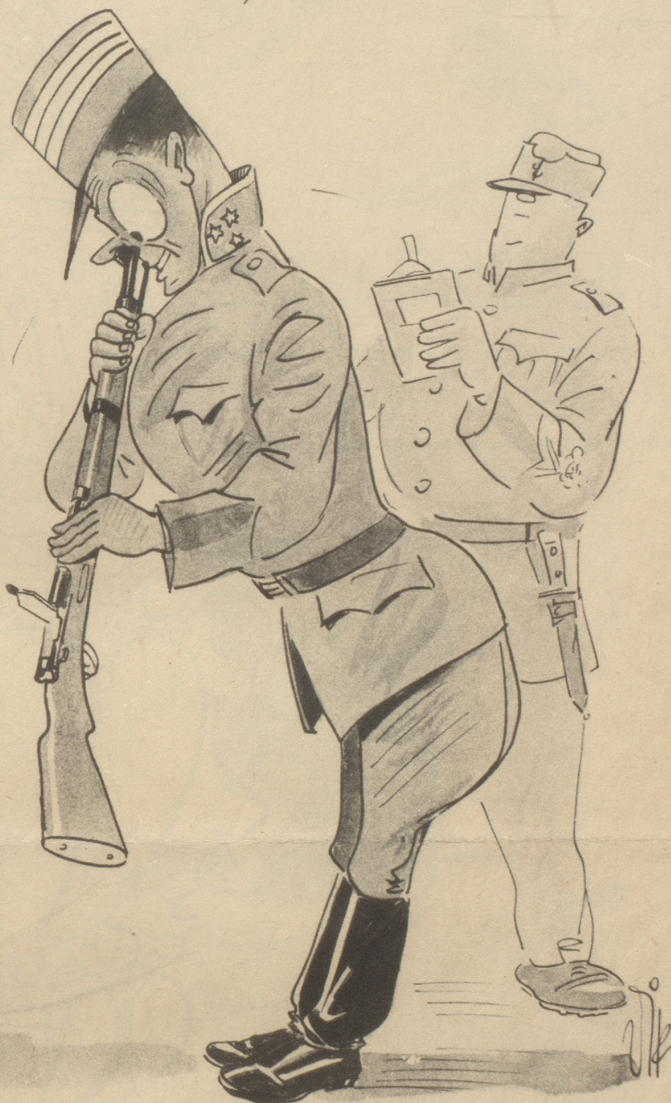
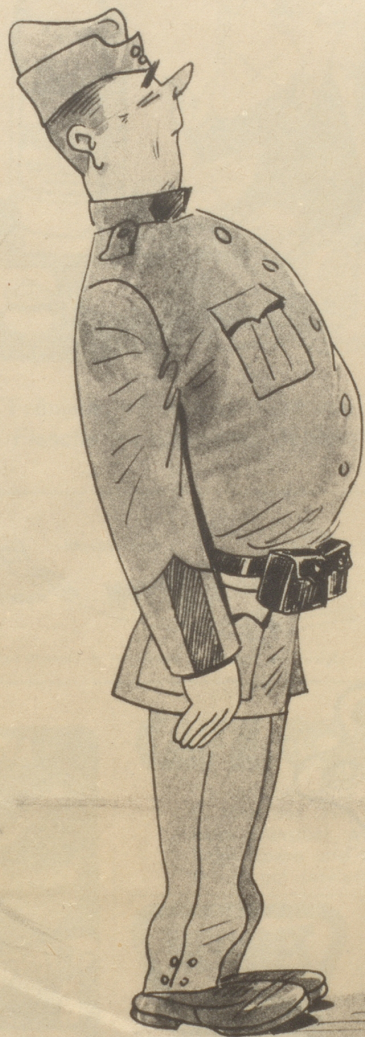
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inschpächtion

„Füsilier Dik, meined Sie Sie chöned gege Atom-
bombe kämpfe mit Wasserfläcke-n-im Lauf?!“

Peinlich

Ein Liebespaar besuchte einen Kino. Dieser war so überfüllt, daß die beiden nur zwei getrennte, einzelne Plätze in derselben Reihe finden konnten. Als die junge Dame aber bemerkte, daß sie ohne weiteres neben ihrem Lieb-

sten sitzen könnte, wenn ein neben ihr sitzender Besucher mit ihr Platz wechseln würde, sagte sie leise zu diesem: «Verzeihen Sie, sind Sie allein?» Der Mann antwortete nicht, und auch auf eine dritte Wiederholung der Frage erhielt sie keine Antwort. Sie versuchte

es, etwas lauter, ein viertes Mal, als sich ihr Nachbar leicht umdrehte, jedoch ohne die Augen von der Leinwand zu wenden, und flüsternd sagte: «Ums Himmelswillen, hören Sie doch endlich auf, meine ganze Familie ist da!» —

G. M.

VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT

Isotta



Im

„Gsteig“ Hönng

wird nicht gezaubert, doch
fein gekocht.

Mit höfl. Empfehlung:

A. Riby,
neuer Besitzer.

GUTE KÜCHE!
Eintracht
Angenehm
in der
Zürcher
Altstadt
NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21